

Laubenheimer



Wiegeheisje

Informationen und Meinungen aus Laubenheim

aktuell

Kommunalwahlen Rheinland-Pfalz

Voller Einsatz für Laubenheim



Die Ortsvereinsvorsitzende und Stadtratskandidatin Johanna Kretschmer mit Michael Hartmann (MdB) beim Neujahrsempfang der SPD Laubenheim.

Zu Beginn der heißen Wahlkampfphase ist die SPD Mainz-Laubenheim personell und inhaltlich gut aufgestellt. Und präsentiert jetzt ihr eigenes Wahlprogramm mit vielen Ideen für den Stadtteil.

Nachdem Gerhard Strotkötter bereits im September 2008 das Votum der SPD-Mitglieder zum Kandidaten für den Ortsvorsteher erhalten hatte, wurde Ende März mit der Ortsvereinsvorsitzenden Johanna Kretschmer auch die Laubenheimer Kandidatin für die SPD-Stadtratsliste gewählt. Nach dem plötzlichen Tod von Prof. Gerfried Gebert, der dem Mainzer Stadtrat seit 14 Jahren angehört hatte, musste der Ortsverein schnell reagieren. Für die

Vorsitzende, die seit 2007 zum Unterbezirksvorstand der Mainzer SPD gehört, ist es unerlässlich, dass die SPD Laubenheim auch im neuen Mainzer Stadtrat wieder vertreten ist: „Nur so können wir sicher stellen, dass die Interessen des Stadtteils dort genügend Gehör finden und wir über alle wichtigen Projekte rechtzeitig informiert werden.“

Naherholung ausbauen und den Ortskern aufwerten

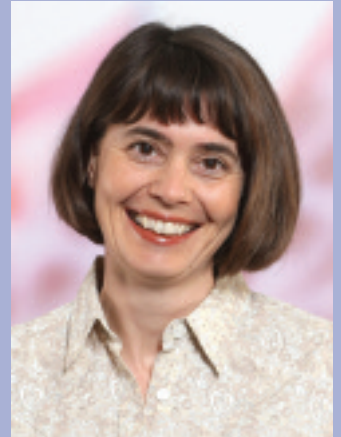
Auch inhaltlich ist die SPD Laubenheim gut positioniert. „Wir haben beschlossen, ein eigenes Wahlprogramm aufzustellen. So kann die Bevölkerung von Laubenheim klar erkennen, wofür wir stehen und wofür wir auch kämpfen

werden“, erläutert Johanna Kretschmer. Die SPD hat Themen aufgegriffen, die den Laubenheimerinnen und Laubenheimern am Herzen liegen. „Die Kernpunkte unseres Programms befassen sich damit, dass Laubenheim als Wohn- und Erholungsort noch gewinnen kann. Wir müssen verstärkt auf Naherholung bauen und den Ortskern aufwerten. Wir brauchen aber auch ein umfassendes Verkehrskonzept für Laubenheim“, so die Vorsitzende.

Laubenheim, Mainz, Europa

Ein ganz persönliches Anliegen ist der Stadtratskandidatin die Mobilisierung der Laubenheimer Wählerschaft. „Jede Bürgerin, jeder Bürger hat die Chance, mit seiner Stimme die Politik aktiv zu beeinflussen. Und das gilt am 7. Juni 2009 nicht nur für Laubenheim, sondern auch für Mainz und für das Europaparlament in Brüssel.“ Und in Krisenzeiten, da ist sich Johanna Kretschmer sicher, hat die SPD die besseren Antworten!

Das gesamte **Wahlprogramm** der SPD Mainz-Laubenheim finden Sie auf der Internetseite des Ortsvereins unter www.spd-mainz-laubenheim.de ■



Dr. Johanna Kretschmer ist 46 Jahre alt, verheiratet, und arbeitet als Referentin für grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei der Staatskanzlei. Seit 1998 ist sie in der SPD und seit zwei Jahren Vorsitzende des Ortsvereins Mainz-Laubenheim. Sie ist außerdem Mitglied im Unterbezirksvorstand der Mainzer SPD und Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Mainz.

Für Laubenheim engagiert sie sich darüber hinaus im Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins.

In ihrer nicht allzu üppigen Freizeit joggt Johanna Kretschmer gern durchs Laubenheimer Ried – zurzeit trainiert sie für den Halbmarathon in Mainz. Weitere Hobbys sind Segeln, Langlaufen, Fahrradfahren, Spitzeklöppeln, (nicht nur rote) Socken stricken und im Garten arbeiten. ■

MEIN WEBTIPP



Miguel Vicente | Stadtrat-Listenplatz 2
Unser Kandidat für die Europawahl
2009

Mein persönlicher web-tipp:
www.ich-mag-main-mainz.de.
Denn dort gibt es nicht nur
alles Wissenswerte über die
Kandidatinnen und Kandidaten
der Mainzer SPD, unser Kom-
munalwahl-Programm, die neu-
esten Pressemeldungen und
aktuelle Termine, sondern dar-
über hinaus kann sich hier je-
der Besucher mit dem Spiel
„Regier Dein Mainz“ selbst als
Oberbürgermeister der Stadt
Mainz versuchen. Das ist eine
kleine Herausforderung! Spass
macht mir auch, den Verlauf
des Gewinnspiels „Ein Herz
geht auf Reisen“ zu verfolgen.
Regelmäßig neue Fotos aus
aller Welt, geschossen von Fans
unserer Herz-Aktion. Beim Be-
trachten der unterschiedlichen
Bilder wird mir immer wieder
deutlich: wir alle leben auf
einer Welt. Strengen wir uns
an, in Europa, in Deutschland
und auch vor Ort dafür zu sor-
gen, dass sich die Menschen
unterschiedlicher Nationen gut
verstehen. Also: besuchen Sie
unser Online-Portal www.ich-mag-mein-mainz.de
im Inter-
net. Es
lohnt
sich! ■



Impressum

V.i.S.d.P. für
Seiten 2/3:
Michael Ebling

Gesamtherstellung:
mopsMainz.de

Wir brauchen unsere kommunalen Unternehmen

Gegen die Krise

„In Zeiten der Wirtschaftskrise wird die Bedeutung von kommunalen Unternehmen greifbar“, sagt SPD-Stadtratsfraktionsvorsitzender Oliver Sucher, der eine verantwortungsvolle Politik im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge für unerlässlich hält.



Oliver Sucher: „Auf die Kräfte des
Markts kann man nicht vertrauen.“

„Allein auf die Kräfte des
Marktes kann man nicht vertrau-
en“, bilanziert Oliver Sucher die
jüngste wirtschaftliche Entwick-
lung. „Diese Haltung erweist sich
gerade nach der eingetretenen
Wirtschaftskrise als notwendig.
Wir sind der festen Überzeu-
gung, dass zu einer positiven
Entwicklung der Sozialen Markt-
wirtschaft eine verantwortungs-
volle Politik gehört, die kommu-
nalen Unternehmen Handlungs-
sicherheit gewährleistet.“

Mit ihrem Programm „Investi-
tionen für Mainz – Projekte ge-
gen die Wirtschaftskrise“
stemmt die Stadt Mainz über
ihre stadtnahen Gesellschaften
Stadtwerke Mainz AG, Wohnbau
Mainz GmbH, Mainzer Aufbau-
gesellschaft mbH (MAG) sowie
die Parken in Mainz GmbH
(PMG) Investitionen von rund
870 Millionen Euro. „Eine gigan-
tische Zahl. So wird ein aktiver
Beitrag geleistet, die Unterneh-
men vor Ort zu unterstützen und
Arbeitsplätze zu sichern“, lobt
Oliver Sucher.

„Die Chancen für Mainz stän-
den schlecht, hätten CDU und

FDP ihre Vorstellungen über
Veräußerungen kommunaler Un-
ternehmen durchsetzen können.
Nur eine starke SPD hat sich
immer entschlossen gegen den
Ausverkauf stadtnaher Unter-
nehmen ausgesprochen“, so Su-
cher, „denn wichtige Instrumente
der Stadtpolitik wären so für die
Zukunft verloren gegangen.“

„Deshalb stehen wir dafür, die
kommunalen Einflussmöglichkei-
ten, insbesondere im Bereich der
der öffentlichen Daseinsvorsorge
(Energieversorgung, Wohnungs-
wirtschaft, ÖPNV, Wasserver-
sorgung, Müllentsorgung usw.),
zu erhalten und auszuweiten,
damit wir auch zukünftig in der
Lage sind, eigenständig auf Ver-
änderungen reagieren zu könn-
en“, formuliert Sucher die Auf-
gabe der SPD.

Dies gilt aber auch für den Er-
halt des städtischen Altersheims
unter kommunaler Trägerschaft.

Die kommunalen Unterneh-
men sind Partner für eine ausge-
wogene und verlässliche Ent-
wicklung des Städtebaus und
der Infrastruktur, sie finanzieren
auch öffentliche Aufgaben wie

den ÖPNV und sichern Aufträge
für die mittelständische Wirt-
schaft in Mainz und in Rhein-
hessen. Die Wohnbau Mainz
trägt Verantwortung für be-
darfsgerechten Wohnraum, wie
seniorengerechte Wohnungen,
und bietet für jede Einkommens-
klasse finanzierbaren Wohnraum
an.

„Um diese vielfältigen und
sozialen Aufgaben, die nicht im
Mittelpunkt gewinnorientierter
privater Unternehmen stehen,
gerecht zu werden, müssen kom-
munale Unternehmen die Chance
haben, sich weiterzuentwickeln,
um für den Wettbewerb fit zu
sein. In ihrer Planung benötigen
die Unternehmen langfristige
Sicherheit durch verlässliche
Partner seitens der Politik. Die
SPD-Fraktion wird sich in Mainz
daher auch weiterhin dafür stark
machen, dass die stadtnahen Ge-
sellschaften und städtischen
Eigenbetriebe als Eckpfeiler der
kommunalen Daseinsvorsorge
auch weiterhin kommunal betrie-
ben werden“, verspricht Sucher,
„Das geht nur mit einer starken
SPD im Mainzer Stadtrat!“ ■



Energie- und Wasserversorgung, Müllabfuhr, sozialer Wohnungsbau:
Die SPD steht zur kommunalen Daseinsvorsorge.

»Ich mag mein Mainz!«

Woche der Mainzer SPD

16. – 23. April

Do., 16.4. / 16.00 Uhr

Aktiv im Alter

u.a. mit Kurt Merkator, Sozialdezernent und Wohnbau-Geschäftsführer Thomas Will
>> Weifert-Janzen-Haus, Untere Zahlbacher Straße 9

Do., 16.4. / 19.00 Uhr

Konjunkturpaket für den Mittelstand

Diskussion mit Michael Hartmann, Bundestagsabgeordneter; Oliver Sucher, SPD-Stadtratsfraktionsvorsitzender; u.a.
>> Proviantmagazin, Schillerstraße 11a

Do., 16.4. / 20.00 Uhr

Jetzt du: Regier dein Mainz!

In einer virtuellen Ratssitzung das politische Geschehen interaktiv nachspielen.
mit Dr. Johanna Kretschmer, Stadtratskandidatin
>> AWO-Begegnungsstätte im Wilhelm-Spies-Haus, Wilhelm-Leuschner-Straße 14

Fr., 17.4. / 16.00 Uhr

Kulturfabrik Airfield – Freie Kulturszene auf dem Layenhof

Führung & Gespräch mit Andreas Blum, Vorsitzender Kulturfabrik Airfield e.V.; MdB Michael Hartmann; Michael Ebling, Staatssekretär; Manfred Mahle, Ortsvorsteherkandidat Finthen
>> Treffpunkt Mainz- Layenhof, Eingang Gebäude 5856

Fr., 17.4. / 19.00 Uhr

Jugend und Alkohol: Immer jünger, immer härter, immer mehr?

Diskussion u.a. mit Mdl Ulla Brede-Hoffmann, Ortsvorsteherkandidatin Altstadt; Jupp Arldt, Geschäftsführer der Landeszentrale für Gesundheitsförderung; Kai Hofmann, Stadtratskandidat
>> Erbacher Hof, Grebenstraße 18

Sa., 18.4. / 11.00 Uhr

Marktfrühstück

Begegnungen in der Innenstadt u.a. mit Jens Beutel, Oberbürgermeister; Doris Ahnen, Landtagsabgeordnete; Oliver Sucher, SPD-Fraktionsvorsitzender; Ulla Brede-Hoffmann, Landtagsabgeordnete; Michael Ebling, SPD-Vorsitzender; Kurt Merkator, Sozialdezernent; Miguel Vicente, SPD-Europakandidat.
>> Auf dem Leichhof

Sa., 18.4. / 15.00 Uhr

Europäer bauen für Mainz – Auf Spurensuche zwischen Zitadelle und Rathaus

Rundgang u.a. mit Denkmalexperte Hartmut Fischer, SPD-Europakandidat Miguel Vicente und SPD-Fraktionsvorsitzender Oliver Sucher
>> Treffpunkt: Zitadelle, Kommandantenbau (Bau A)

So., 19.4. / 12.30 Uhr

Chagall in Mainz

Besichtigung der Chagall-Fenster und der neuen Glocken von St. Stephan
>> St. Stephan, Kleine Weißgasse 12

Mo., 20.4. / 19.00 Uhr

Kinderfreundliches Mainz: Gute Kita's – gute Schulen!

mit Doris Ahnen, Bildungsministerin
>> „Dragonerstadl“, Heuerstraße 14

Mo., 20.4. / 20.00 Uhr

Chatten und Surfen ohne Risiko

Datenschutz und neue Medien mit Edgar Wagner, Datenschutzbeauftragter Rheinland-Pfalz; Frank Schulz, Ortsvorsteherkandidat Lerchenberg; Sissi Westrich, Stadtratskandidatin
>> Bürgerhaus Mainz-Lerchenberg, Hebbelstraße 2

Di., 21.4. / 16.30 Uhr

Führung durch das Römische Weisenau

mit Udo Mosbach, Vorsitzender des Geschichts- und Brauchtumsvereins; Ralf Kehrein, Ortsvorsteherkandidat Weisenau
>> Treffpunkt Schillerschule, Portlandstraße 26

Di., 21.4. / 20.30 Uhr

Ich mag mein Mainz ... und den Fußball! LIVE!

Public Viewing des DFB-Pokal-Halbfinals: Bayer Leverkusen – 1. FSV Mainz 05 (Einlass ab 19.00 Uhr)
>> KUZ, Dagobertstraße

Mi., 22.4. / 19.00 Uhr

Wie viel Kunst braucht Mombach?

u.a. mit Rolf K. Weber, Galerist Mainzer Kunst!; Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Ortsvorsteherin Mombach; Stadtratskandidatin Martina Kracht.
Mit Vernissage des Künstlerkreises Mombach.
>> Ursel-Distelhut-Haus, Berhard-Winter-Straße 33

Mi., 22.4. / 19.30 Uhr

GründerAkademie auf dem Campus

u.a. mit Michael Ebling, Staatssekretär; Andreas Behringer, Stadtratskandidat
>> Taberna Academica, Johann-Joachim-Becher-Weg 3

Do., 23.4. / 17.30 Uhr

Das junge Mainz

Stadtrundfahrt für alle jungen Mainzerinnen und Mainzer mit Oberbürgermeister Jens Beutel
Teilnehmerkarten: Geschäftsstelle SPD, Klarastr. 15 a, Mainz

Do., 23.4. / 19.30 Uhr

Einsatz für Arbeit

mit Olaf Scholz, Bundesarbeitsminister; Doris Ahnen, Landtagsabgeordnete; Oliver Sucher, SPD-Spitzenkandidat
>> Alte Portland, Wormser Straße 201

Unsere Kandidaten für den Ortsbeirat

Generationen im Dialog

Lukas Harsch (20) ist der jüngste SPD-Kandidat für den Ortsbeirat (Listenplatz 4). Mit ihm sprach Dieter Kretschmer (71), ehemaliger stellvertretender Bundesvorsitzender der Jusos.

Lukas, Du bist eines der jüngsten Mitglieder der Laubenheimer SPD. Was hat Dich bewogen, politisch aktiv zu werden?

Mir ging das Meckern über durchaus vorhandene Missstände auf die Nerven. Ich will etwas dazu beitragen, unsere Lebensumstände zu verbessern.

Was überzeugt Dich an der SPD?

Mit den Konservativen kann ich nichts anfangen. Die SPD macht zwar auch nicht alles richtig. Sie ist jedoch in der Lage, sich ständig entsprechend den Veränderungen in der Gesell-

schaft zu erneuern, ohne ihre Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit zu verletzen.

Warum ist die SPD für junge Menschen die richtige Wahl?

Die Chancen junger Menschen in unserer Konkurrenzgesellschaft hängen vor allem von einer guten Bildung ab. Hier hat die SPD die besseren Konzepte, um alle Begabungen von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Wofür möchtest Du Dich in Laubenheim einsetzen?

Für den Erhalt und die weitere Verbesserung unserer Kindertagesstätten und Schulen sowie für eine gründliche Sanierung unseres Jugendzentrums.

Wie willst Du junge Menschen für die Wahlen, aber auch für die Europawahl gewinnen?

Vor allem möchte ich das Gespräch mit den Jugendlichen

in Laubenheim suchen, um ihre Meinung in die Politik einzubringen. ■



Lukas Harsch ist seit zwei Jahren in der SPD Laubenheim und bei den Mainzer Jusos aktiv. Er absolviert zur Zeit seinen Grundwehrdienst und ist für den KSV Mainz als Schiedsrichter tätig. Später möchte er Soziale Arbeit studieren.

Regier Dein Mainz!

Virtuelle Ratssitzung für Jungwähler | mit Lukas Harsch
Donnerstag, 16. 4. | 20 Uhr
→ AWO-Begegnungsstätte

Das Laubenheimer Ried entdecken

Der Mainzer Lilie auf der Spur

Am 9. Mai 2009 führt Gerhard Strotkötter wieder durch das Naturschutzgebiet Ried und stellt, zusammen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Mainz, Jens Beutel, die neue Broschüre „Gang durchs Laubenheimer Ried“ vor.

Seit 20 Jahren laden die Laubenheimer SPD und Gerhard Strotkötter unter Mitwirkung von Erich Bauer, dem ehemaligen Leiter der unteren Naturschutzbehörde, zur Riedbegehung ein. Der beliebte Rundgang findet immer im Mai statt, wenn die Schwertlilie Iris Spuria, auch bekannt als „Mainzer Lilie“, blüht.

Was es im Ried alle zu sehen gibt, hat der SPD-Ortsvorsteherkandidat mit Unterstützung naturbegeisterter Bürgerinnen



Beim Rundgang durch das Laubenheimer Ried gibt es viel zu entdecken.

Selten in Deutschland: die „Mainzer Lilie“ Iris spuria

und Bürger jetzt in einer reich bebilderten Broschüre dokumentiert, die am 9. Mai vorgestellt wird. Nach dem Rundgang laden Gerhard Strotkötter und Jens Beutel zum Ideenaustausch bei Weck, Worscht, Käse und Wein ein. ■

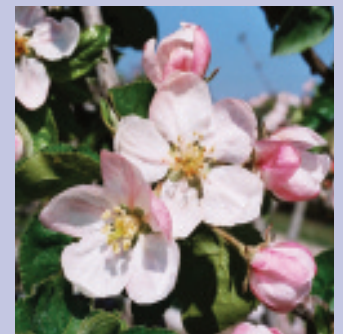
Riedrundgang

Samstag, 9.5. | 16 Uhr
(Dauer: ca. 2,5 Std.)
Start: Gasthaus Bobbestübchen, Am Leitgraben 1

Aktion „Blühendes Laubenheim“

Unter Mitwirkung vieler fleißiger Hände hat die Laubenheimer SPD im März mehr als tausend Blumensamen in Blumentöpfen ausgesät. Weiter haben wir Jugendliche und Eltern angesprochen, die sich an der Aktion beteiligen. Ziel der Aktion: Gemeinsam mit möglichst vielen Menschen Laubenheim „aufblühen“ lassen. Die Töpfe mit bunten Frühlings- und Sommerblumen werden im Mai in ganz Laubenheim verteilt. ■

Picknick unter Apfelblüten



Zusammen mit Obstbau Schmitt möchte die SPD auf das Thema Nahversorgung und die Situation der Erzeuger vor Ort aufmerksam machen.

Ein Spaziergang vom Wiegehäuschen zur Obstwiese am Ried mit anschließendem Picknick bietet die Gelegenheit, leckere Produkte aus der Region zu probieren und sich aus erster Hand über das Thema zu informieren. ■

Sonntag, 3. 5. | 14 Uhr
Treffpunkt: Wiegehäuschen am Marktplatz

Impressum

Zeitung der SPD Mainz-Laubenheim:
Johanna Kretschmer (verantw.)
Redaktion: Gabriele Förster,
Gerhard Strotkötter